



Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

Donnerstag, 6. Juli 1978

blatt 1712

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz"

- Kommunal: Regierungsratstitel für Oberamtsrat Donner
(rosa) Sportstättenchutzgesetz: Ein bedeutender Schritt
- Lokal: Alsergrund: Wie soll mein Spielplatz aussehen
(orange) "Tag des Sports" am 16. September
- Wirtschaft: Wiener Holding mit Geschäftsjahr 1977 zufrieden
(blau)
- Nur über FS: 6.7. Verkehrsbehinderung in der Gymnasiumstraße
Keine Behinderung auf der Ringstraße

L o k a l :

=====

alsergrund:

"wie soll mein spielplatz im hof aussehen?"

1 wien, 6.7. (rk) alle maedchen und buben des 9. bezirks wurden von bezirksvorsteher karl s c h m i e d b a u e r zu einem zeichnmal- und aufsatzwettbewerb eingeladen, der das ziel hat, den gedanken einer schoeneren umwelt spielerisch zu foerdern, die kinder zu motivieren, sich darueber gedanken zu machen und moeglicherweise liegenschaften zu finden, auf denen durch hofzusammenlegungen mit hilfe der stadt wien kleine, gruene erholungsflaechen und spielplaetze ausgestaltet werden koennen.

wie stellst du dir einen spielplatz in der stadt, im hof, umgeben von hohen haeusern, vor? hast du schon einmal darueber nachgedacht? was wuenscht du dir? eine sandkiste? eine kleine gruenflaeche? ein klettergeruest? eine schaukel? was noch? diese und andere fragen sind in einem prospekt enthalten, der noch vor schulschluss an die alsergrunder schueler verteilt wurde. die kinder werden darin aufgefordert, ihre ideen ueber ihren wunschspielplatz zu formen, eine zeichnung, ein bild zu machen oder einen aufsatz und dann einzusenden: an die bezirksvorsteherung alsergrund, waehringer strasse 43, oder an die naechste "z"-filiale -, denn der wettbewerb wird von der bezirksvorsteherung gemeinsam mit der zentralsparkasse veranstaltet.

derzeit ist der wettbewerb bereits in vollem gange. die ersten einsendungen mit interessanten vorschlaegen sind schon eingetroffen. teilnahmeberechtigt sind alle kinder bis zum alter von 15 jahren, die im 9. bezirk wohnen oder hier in die schule gehen. ein-sendeschluss ist am 15. juli. als preise gibt es spiele, schallplatten und buecher zu gewinnen. im september findet in der galerie des bezirksmuseums alsergrund eine ausstellung der besten einsendungen statt. bei der eroeffnung der ausstellung am 13. september, um 18 uhr, werden auch die preise uebergeben. (am)

6. juli 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1714

k o m m u n a l :

=====

regierungsratstitel fuer oberamtsrat donner

4 wien, 6.7. (rk) vizebuergemeister hubert p f o c h ueber-
reichte donnerstag vormittag in anwesenheit der stadtraete kurt
h e l l e r und heinz n i t t e l an oberamtsrat josef
d o n n e r das dekret ueber den ihm von bundespraesidenten ver-
liehenen berufstitel ''regierungsrat''. donner hat sich in viel-
faeltiger weise grosse verdienste um die wiener wasserversorgung
erworben. von ihm wurde das wasserleitungsmuseum kaiserbrunn anlaess-
lich des 100jaehrigen bestandes der (roem) 1. wiener hochquellen-
wasserleitung gestaltet, das mit seinen 750 exponaten auf grosses
interesse im in- und ausland stoesst. (and)

1103

k o m m u n a l :

=====

sportstaettenschutzgesetz: ein bedeutender schritt

6 wien, 6.7. (rk) als bedeutungsvollen schritt in wien muss das von sportstadtrat kurt h e l l e r eingebrachte und im landtag einstimmig angenommene sportstaettenschutzgesetz betrachtet werden. trotz der tatsache, dass seit dem jahr 1975 nicht weniger als 17 sportplaetze die entsprechende widmung erhalten haben, war dieses gesetz eine dringende notwendigkeit.

kernpunkte sind dabei die paragraphen 3 und 4, die bestimmen, dass eine vollstaendige oder teilweise auflassung einer sportstaette oder die verwendung fuer andere zwecke als solche des koerpersports einer bewilligung des magistrats bedarf. der antragsteller kann nur dann mit der bewilligung rechnen, wenn er die schaffung einer gleichwertigen sportanlage im raeumlichen einzugsbereich der aufzulassenden sportstaette nachweisen kann, ohne dass dabei der sportbetrieb laenger unterbrochen werden muss.

beispiele dafuer gab es ja in der letzten zeit: der lac-platz wurde verlegt, aber erst nach der spielbetriebaufnahme auf der neuen anlage erfolgte der abbruch. aehnlich verhielt es sich mit dem red-star-platz und neuerdings mit dem elektra-platz. erst wenn der verein seinen spielbetrieb auf den ehemaligen hakoah-gruenden in unmittelbarer naehe des stadions aufnehmen kann, wird die flaeche des alten platzes fuer die errichtung von 640 wohnungen freigegeben. unter schutz gestellt werden sportstaetten, die eine mindestfreiflaeche von mehr als 500 quadratmeter aufweisen, wobei sich die mindestgroesse an der eines basketballspielfeldes einschliesslich der erforderlichen sicherheits- und freiraume orientiert. im wesentlichen ist das neue gesetz eine selbstbindung der stadt wien, da sich mehr als 70 prozent der sportanlagen auf liegenschaften der stadt wien befinden. sportstadtrat heller: "ich hoffe, dass dieses gesetz, dessen beschlussfassung einen grossen erfolg fuer den wiener sport darstellt, auch zur bewusstseinsbildung darueber beitraegt, dass sportstaetten in hinkunft nicht als jederzeit greifbare baulandreserve betrachtet werden." (hof)

6. juli 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1716

w i r t s c h a f t :

=====

wiener holding mit geschaeftsjahr 1977 zufrieden

5 wien, 6.7. (rk) auf ein zufriedenstellendes geschaeftsjahr 1977 kann die wiener allgemeine beteiligungs- und verwaltungsgesellschaft (holding) zurueckblicken. dies geht aus dem geschaeftsbericht 1977 hervor, den generaldirektor dr. josef m a c h t l im rahmen einer pressekonferenz vorlegte. die in der wiener holding zusammengefassten 29 tochterunternehmen und drei verwalteten unternehmungen konnten im geschaeftsjahr 1977 ihren umsatz im vergleich zum vorjahr von rund 4,8 milliarden schilling um 8,4 prozent auf rund 5,2 milliarden steigern. die wirtschaft erhielt auch im jahr 1977 durch die rege investitionstaetigkeit der konzernunternehmen der wiener holding wesentliche impulse. die gesamtinvestitionen betragen im konzernbereich insgesamt knapp zwei milliarden (1976: 1.702,6 millionen - 1977: 1.947,3 millionen). damit wurde auch ein wichtiger beitrug zur arbeitsplatzsicherung geleistet.

das bilanzielle vermoegen der wiener holding betrug zum 31.12. 1977 1,6 milliarden. bei insgesamt sieben tochtergesellschaften waren beteiligungszugaenge in der hoehe von zusammen 22,5 millionen zu vermerken. der reingewinn zum 31.12.1977 betrug 28,8 millionen, das bedeutet gegenueber dem jahr 1976 eine steigerung um rund 47 prozent. der betriebserfolg der konzernunternehmen konnte gegenueber dem vorjahr wesentlich gesteigert werden. 19 konzerngesellschaften (1976: elf) wiesen ein positives betriebsergebnis aus, sechs gesellschaften erbrachten ein ausgeglichenes betriebsergebnis, drei erzielten die laut wirtschaftsplan kalkulierten anfangsverluste, und drei konzerngesellschaften (1976: sechs) wiesen ein negatives betriebsergebnis aus.

insgesamt wurden im konzernbereich im jahr 1977 durchschnittlich etwa 6.700 dienstnehmer beschaeftigt, wobei die produktivitaet pro dienstnehmer gesteigert werden konnte. der personalstand der holding selbst betrug mit jahresende 1977 25 angestellte.

zu den wichtigsten aufgaben der holding zaehlte 1977 die bereinigung des bauring-komplexes. die bauring-wien ges.mbh. ist am 19. dezember 1977 im handelsregister geloescht worden.

da es auch international gesehen nicht moeglich ist, einrichtungen wie die wiener stadthalle ohne subventionen zu fuehren, hat die holding nach eingehenden betriebswirtschaftlichen und strukturellen untersuchungen die wiener stadthalle-kiba auf eine neue basis gestellt. die verlusttraechtige gastronomie wurde verpachtet und der filmverleih aufgegeben. die situation konnte spuerbar verbessert werden.

mit der frigoscandia ab, einer auf dem internationalen kuehlhaussektor erfolgreichen und erfahrenen schwedischen firma, wurde die wiener kuehlhaus frigoscandia ges.mbh. gegrueudet. das neue kuehlhaus ist bereits in bau.

zwei neue garagen, die reumannplatzgarage und die stadthallen-garage, wurden 1977 fertiggestellt.

die heizbetriebe wien errichten eine fernwaermehaupttransportleitung vom kraftwerk simmering zum arsenal. durch die kraft-waermekupplung im neuen kraftwerk der wiener e-werke in simmering kann die wirtschaftlichkeit der energiersorgung erhoeht werden.

die planung fuer den ausbau des wiener hafens ist bereits weit fortgeschritten. durch die 1977 gegrueudete wiener hafen- und lagerbetrieb-, planungs-, ausbau- und koordinationsgesellschaft (plako) soll vor allem auch eine wirkungsvolle koordination zwischen hafen, lager und kuehlhaus erreicht werden. (ger)

6. juli 1978

''ratnaus-korrespondenz''

blatt 1718

L o k a l :

=====

''tag des sports'' am 16. september

7 wien, 6.7. (rk) auf initiative von sportstadtrat kurt
h e l l e r fuehrt die wiener landessportorganisation in zusammen-
arbeit mit dem sportamt der stadt wien zum zweiten mal, und zwar am
16. september, einen ''tag des sports'' in der bundeshauptstadt
durch.

hoehepunkt fuer die sportbegeisterte bevoelkerung: ein volkslauf
auf der ringstrasse.

ein weiterer hoehepunkt: eine veranstaltung im weststadion, in
deren mittelpunkt ein fussball-laenderkampf der jugend zwischen
oesterreich und der schweiz in scene geht.

schon in den vormittagsstunden des 16. september werden die
wiener schulen innerhalb des unterrichts sportliche aktivitaeten
setzen.

mit start um 15 uhr erfolgt dann der angekuendigte volkslauf
vom schwarzenbergplatz ueber die ringstrasse zum rathausplatz.
bei kostenloser teilnahme ist jung und alt herzlichst dazu eingela-
den. die limitzeit ist von jedermann leicht zu erbringen, dafuer
winken erinnerungsurkunden.

jugendlaenderkampf oesterreich - schweiz

mit beginn um 17 uhr wird die sportbegeisterte bevoelkerung bei
kostenlosem eintritt eine ueber zwei stunden dauernde veranstal-
tung im weststadion verfolgen. erstmals in der bundeshauptstadt wird
dabei ein fussball-laenderkampf der jugend ausgetragen, bei dem
die oesterreichische jugendauswahl gegen die schweiz antreten wird.
von seiten des oesterreichischen fussball-bundes hat man den vor-
schlag gerne aufgegriffen, der jugend auch international eine
chance zu geben. mit dem jahrgang 1961 und juenger kommen jene
spieler zum einsatz, die im jahr 1980 oesterreich beim uefa-bewerb
vertreten werden.

weitere hoehepunkte des veranstaltungsprogramms:
die bekannte polizei-hundestaffel demonstriert ihr koennen. aus der
ord werden weltklasseturner erwartet, die vorfuehrungen im rhoenrad

und im trampolinspringen zeigen werden. ausserdem soll ein prominenter kuenstler fuer die notwendige stimmung sorgen.

eintritt frei - dafuer superserviceheft

verbunden mit der kostenlosen eintrittskarte fuer das weststadion erhaelt der sportinteressierte zugleich ein superserviceheft, das ihm bei stark ermaessigten preisen den besuch vieler veranstaltungen ermoeglicht. insgesamt sind 32 gutscheine vorgesehen. ein auszug aus den zugaenglichen veranstaltungen:

- meisterschaftsheimspiele der wiener fussballklubs
- tennis-grand-prix in der stadthalle
- masters-tennis-turnier am postsportplatz
- oesterreichische tennismeisterschaften auf dem wac-platz
- besuch der krieau und freudenau
- internationales judoturnier im hallenstadion
- elan-basketball-turnier in favoriten
- handball-nationen-turnier in ober-laa
- gratis-schwimmen im stadthallenbad
- und saunieren
- selbst tennisspielen
- fiakerfahrt durch wien
- besuch des wiener praters und
- des tiergartens schoenbrunn
- sprinten- und omnium-em im radsport im hallenstadion
- gratis-eislaufen
- reit- und springturnier
- usw., usw.

mit dem besuch der veranstaltung erhaelt das superserviceheft mittels stempels seine gueltigkeit.

mit dieser aktion hofft der veranstalter, die bevoelkerung zur aktiven koerperlichen betaetigung in der bundeshauptstadt anzuregen.

(hof) (forts)